

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert MICHAELA PUTZ | Gloom of Mnemosyne

Eröffnung Donnerstag, 24. Oktober 2019 um 19:00 Uhr

Begrüßung Mirjam Angerer-Geier, *Bildrecht*

Zur Ausstellung Ruth Horak, *Kunstkritikerin*

Im Rahmen der VIENNA ART WEEK

Künstlergespräch Freitag, 15. November um 18:00 Uhr
Fabian Knierim, *Kurator Westlicht*
im Gespräch mit Michaela Putz

Ausstellungsdauer 25. Oktober – 22. November

Ausstellungsort Bildraum 01 | Wien 1, Strauchgasse 2

Öffnungszeiten Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr

Kontakt Bildrecht GmbH
Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte
1070 Wien, Burggasse 7-9/6 | T +43 1 815 26 91
office@bildrecht.at | www.bildrecht.at

Rückfragen an Mirjam Angerer-Geier
mirjam.angerer-geier@bildrecht.at | 0676/512 6007

MICHAELA PUTZ | Gloom of Mnemosyne

Mnemosyne, das ist in der griechischen Mythologie die Göttin der Erinnerung. Aber auch ein Fluss der Unterwelt trägt diesen Namen: Wer sein Wasser trinkt, soll nach antiker Vorstellung die Leerstellen des Gedächtnisses fluten und bereits Vergessenes wieder ins Bewusstsein spülen. In der Ausstellung *Gloom of Mnemosyne* im **Bildraum 01** zeigt Michaela Putz den menschlichen Versuch einer Neuaneignung zur Speicherung von Erinnerung auf: Die Künstlerin widmet ihre Arbeit der digitalen Welt der Bilder, die im unaufhaltsamen Strom der Cloud fließen - und bei Bedarf unsere Gedächtnislücken schließen sollen. Putz erkundet die visuellen Zwischenformen und Unschärfen. Sie widmet sich der Nicht-Fassbarkeit des Erinnerns, die uns Erlebnisse im Nachhinein neu interpretieren lässt und wirft einen Blick darauf, was die rohe Flut der Daten im Zusammenwirken mit der Unschärfe des menschlichen Gedächtnisses zu tun haben kann.

Die Basis roher Daten unterscheidet sich in ihrer Qualität grundlegend zu den emotional gefärbten menschlichen Erinnerungen. Michaela Putz greift in ihrer Arbeit die Auswirkungen auf eine Gesellschaft auf, die sich mit relevanten Fragen zur fortschreitenden Kommunikationstechnologie auseinandersetzen muss, die in Verbindung steht mit dem Selbstbild und der Wahrnehmung auf unsere Umwelt. Für ihr aktuelles Projekt zieht Putz Bilder aus ihrer eigenen Vergangenheit heran, die sie auf diversen Computern und Festplatten gespeichert hat. Im Prozess ihrer Arbeit werden diese Fotografien mehrmals abgerufen, durchlaufen verschiedene Medien, werden abfotografiert, werden wieder neu eingespielt und auf unterschiedlichen Medienträgern wieder neu gespeichert. Dieser Vorgang wird in Loops wiederholt wobei die Bilder unschärfer und ungenauer werden - versehen mit Fingerabdrücken und Staubresten ergeben sich immer wieder leichte Abwandlungen der ursprünglichen Abbildung. Erinnerungsbilder entstehen, überlagert von den Spuren der Zeit und verfremdet durch technologische Eingriffe. Nur mehr bruchstückhaft vorhanden driften Erinnerungen wiederum ins Vergessen und scheinen so dem Menschlichen näher.

Dauer der Ausstellung: 25. Oktober – 22. November

Eine Kooperation der Bildrecht mit der VIENNA ART WEEK

**VIENNA
ART
WEEK
2019**

Zur Künstlerin:

MICHAELA PUTZ

geb. 1984; lebt und arbeitet in Wien

2014-17 Masterstudiums Art & Science bei Prof. Virgil Widrich
Universität für angewandte Kunst Wien

2002-07 Kommunikations- und Politikwissenschaft, *Universität Wien*

Solo Ausstellungen (Auswahl):

2018 TOUCHING SURFACES, OHO Obewart

2016 Folding Landscapes, NOUS, Vienna

zahlreiche Gruppenausstellungen 2013-2019: www.michaelaputz.com

2015 Changing Worlds Conference 2015 - Palais Strozzi, Wien
TEDxViennaSalon CITYx - MAK, Vienna

Stipendien / Awards

2019 START-Stipendium (Foto) by BKA (Austrian Federal Chancellery)

2018 Förderpreis für Bildende Kunst Burgenland
Unseen Art Trail, powered by Tesla (with 280A)
Shortlisted for the Athens Photo Festival 2018

2017 Grant of the Salzburg International Summer Academy of Fine Arts

2015 Project Grant of the University of Applied Arts Vienna

2014 2nd place of Innovationspreis der IG Kultur Wien for the collective project „Krieg gegen Kinder“

Residencies

2019 VACANT DREAM STATE, with 280A

2018 eu-art network Artist Symposium, Oslip, Burgenland; Artist Residency at Joya:AiR in Andalusia, Spain; Artist Residency/Symposium in Cassis, France, with 280A

2016 Artist Residency at Hangar in Lisbon, Portugal

Publikationen

2018 Sentimental Defense, 280A, Issue #3

2018 Courage, Courage, Elevate Festival Magazine, 280A

2017 Squaring the Circle Pt. 2: Liquid Landscape, 280A, Issue #2

www.michaelaputz.com